

Bauwerksverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen)
B 38, 3. Fahrspur bei Weinheim

Planfeststellung

Unterlage 10.1

Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg
Straße: B38
Nächster Ort: Weinheim

Von Bau-km 0+000,000
bis Bau-km 1+299,612
Baulänge: 1,2996 km

PLANFESTSTELLUNG**B 38****3. Fahrspur bei Weinheim****Verzeichnis****der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen**

| | |
|--|--|
| <p>Aufgestellt: Karlsruhe, den 15.04.2013 Regierungspräsidium Karlsruhe Abt. 4 Straßenwesen und Verkehr Ref.44 Straßenplanung</p> <p>gez. M. Schnell</p> | |
| | |

Vorbemerkungen (VB)

1 Allgemeines

Die Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung – vertreten durch das Land Baden-Württemberg, dieses vertreten durch das Regierungspräsidium Karlsruhe, führt die in den vorliegenden Unterlagen beschriebene und dargestellte Baumaßnahme durch, soweit keine abweichenden Vereinbarungen getroffen werden und keine abweichenden Regelungen und Vorschriften bestehen.

Die Bundesrepublik Deutschland ist Kostenträger und Träger der Straßenbaulast.

Soweit im Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen Entscheidungen über die Kostentragung enthalten sind, gelten diese vorbehaltlich abweichender vertraglicher und sonstiger rechtsverbindlicher Regelungen.

2 Grunderwerb

Der Grunderwerb, der zur Durchführung der Baumaßnahme notwendig wird, erfolgt nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens. In den Grunderwerbsplänen (siehe Unterlage 14.1) sind die für die Baumaßnahme erforderlichen Flächen dargestellt und in dem Grunderwerbsverzeichnis (Unterlage 14.2) die einzelnen Grundstücke aufgeführt.

Die in den Grunderwerbsplänen (Unterlage 14.1) braun kolorierten Flächen werden endgültig erworben und bebaut oder bepflanzt; die grün angelegten Flächen werden vorübergehend in Anspruch genommen.

Die Kosten für Grunderwerb und Entschädigung sowie Vermessung und Vermarkung trägt der Baulastträger, soweit keine abweichenden Vereinbarungen getroffen werden und keine abweichenden gesetzlichen Regelungen und Vorschriften bestehen.

3 Anschlüsse

Bau, Unterhaltung und Kostentragung von Anschlussstellen, Kreuzungen und Einmündungen richten sich nach den entsprechenden Vorschriften des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) und den Richtlinien über die Rechtsverhältnisse an Kreuzungen und Einmündungen, der Verordnung über Kreuzungsanlagen im Zuge von Bundesfernstraßen sowie dem Straßengesetz für Baden-Württemberg, soweit keine abweichenden Vereinbarungen getroffen werden.

Bei bestehenden und zu ändernden Anlagen hat der jeweilige Eigentümer gegebenenfalls einen Wertzuwachs auszugleichen.

4 Bepflanzung und Landschaftspflege

Der gesamte Baubereich wird auf Kosten des Baulastträgers durch Bepflanzung in die Landschaft eingefügt. Die vorgesehenen landschaftspflegerischen Maßnahmen (Ausgleich und Gestaltung) sind im „Landschaftspflegerischen Begleitplan“ (Unterlage 12) dargestellt und in einem eigenen Erläuterungsbericht beschrieben und begründet.

5 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (Kompensationsmaßnahmen)

Die im „Landschaftspflegerischen Begleitplan“ dargestellten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden auf Kosten des Baulastträgers gebaut, bepflanzt, unterhalten und die zugehörigen Flächen erworben.

6 Gewässer und Entwässerungsanlagen

Eigentum und Unterhaltungspflicht der bestehenden Straßen, Wege und Wasserläufe bleiben unberührt. Von der Übergabe der geänderten oder neuen Strecken der Straßen, Wege und Wasserläufe ist eine Niederschrift zu fertigen.

Unterlage 13.1 enthält die wassertechnische Untersuchung zur Berechnung des Regenabflusses. In den Unterlagen 7 sind die vorgesehenen Entwässerungsmaßnahmen mit dargestellt.

Das Entwässerungskonzept wurde mit dem Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg (Untere Wasser- und Bodenschutzbehörde) abgestimmt.

Die Entwässerungsanlagen werden vom Baulastträger gebaut. Die Unterhaltungspflicht obliegt dem künftigen Eigentümer, soweit keine besonderen Vereinbarungen getroffen werden.

Werden bestehende Anlagen geändert, hat der jeweilige Eigentümer gegebenenfalls einen Wertzuwachs auszugleichen.

7 Leitungen

Im Baubereich befinden sich Ver- und Entsorgungsleitungen verschiedener Versorgungsunternehmen (VU). Die Leitungen wurden bei den VU erkundet und, soweit bekannt und relevant, in Unterlage 7 mit dargestellt.

Auf eine mögliche Unvollständigkeit der Angaben wird ausdrücklich hingewiesen.

Veränderungen an den Versorgungsleitungen führen die VU selbst durch.

Die Kostenlast für Verlegungs-, Änderungs-, und Schutzmaßnahmen an den Leitungen ist nach Maßgabe der einschlägigen Gesetze, Verträge und Richtlinien oder nach dem Entschädigungsrecht zu übernehmen.

Der jeweilige Eigentümer hat gegebenenfalls einen Wertzuwachs auszugleichen. Die Unterhaltungspflicht für die Leitungen verbleibt beim Leitungsträger. Die Mitbenutzungsverhältnisse zwischen Bundesfernstraßen und Leitungen sind durch Straßenbenutzungsverträge zu regeln.

8 Sonstiges, Kurzbezeichnungen

Die Aufstellung der Planunterlagen erfolgt entsprechend den Richtlinien für die Planfeststellung nach dem Bundesfernstraßengesetz (Planfeststellungsrichtlinien - PlafeR - Neufassung vom 28.06.1999).

Verwendete Abkürzungen:

| | | |
|-------|---|---|
| Bund | = | Bundesrepublik Deutschland(Bundesstraßenverwaltung) |
| Kreis | = | Rhein-Neckar-Kreis |
| FStrG | = | Bundesfernstraßengesetz, neueste Fassung |
| StrG | = | Straßengesetz Baden- Württemberg, neueste Fassung |
| VB | = | Vorbemerkungen |
| VU | = | Versorgungsunternehmen |

Bauwerksverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen)

B 38, 3. Fahrspur bei Weinheim

Planfeststellung

Tabelle Blatt Nr. 1

| lfd. Nr. | Plan | Lage Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung Bemerkungen |
|----------|------|--|--|--|--|
| 1 | 1-2 | BAUBEGINN (0+000) – BAUENDE (1+299,612) | Bundesstraße 3-streifiger Ausbau der Fahrbahn | a) Bund (E/U) b) Bund (E/U) | Neubau eines 3. Fahrstreifens Bau: Bund, Unterhaltung: Bund |
| 2 | 1 | BAUBEGINN (0+000) – 0+265 | Wirtschaftsweg, straßenbegleitend am östlichen Böschungsfuß, asphaltiert | a) Stadt Weinheim (E/U) b) Stadt Weinheim (E/U) | Kein Eingriff in bestehenden Weg vorgesehen Nutzung als Baustraße möglich |
| 3 | 1 | BAUBEGINN (0+000) – 0+300 | Wirtschaftsweg, straßenbegleitend westlich der B38, asphaltiert | a) Stadt Weinheim (E/U) b) Stadt Weinheim (E/U) | Kein Eingriff in bestehenden Weg vorgesehen Nutzung als Baustraße möglich |
| 4 | 1 | BAUBEGINN (0+000) – 0+335 | Ferngasleitung Nr. 10/10/29 am östlichen Fahrbahnrand des westlich der B 38 parallel verlaufenden Wirtschaftswegs, DN 150 | a) e on ruhrgas AG (E/U) b) e on ruhrgas AG (E/U) | Kein Eingriff in Bestandsleitung vorgesehen Schutzstreifenbreite 6m |
| 5 | 1 | BAUBEGINN (0+000) – 0+340 | Telekommunikationskabel am östlichen Fahrbahnrand des westlich der B 38 parallel verlaufenden Wirtschaftswegs | a) Deutsche Telekom AG (E/U) b) Deutsche Telekom AG (E/U) | Bestand Kein Eingriff in die bestehende Leitung erforderlich |
| 6 | 1 | BAUBEGINN (0+000) – 0+650 | Telekommunikationskabel am westlichen Fahrbahnrand des westlich der B 38 parallel verlau- fenden Wirtschaftswegs | a) Deutsche Telekom AG (E/U) b) Deutsche Telekom AG (E/U) | Bestandskabel führt zur Kläranlage Kein Eingriff in die bestehende Leitung erforderlich |
| 7 | 1 | BAUBEGINN (0+000) – 0+248 | Rückbau vorhandene Schutzeinrich- tung, Neubau einer Schutzplanke am östlichen Fahrbahnrand | a) -- b) Bund (E/U) | Neubau Länge inkl. Anfangs- und Übergangskonstruktion: 248 m |
| 8 | 1 | BAUBEGINN (0+000) – 0+260 | Rückbau vorhandene Schutzeinrich- tung, Neubau einer Schutzplanke am westlichen Fahrbahnrand | a) -- b) Bund (E/U) | Neubau Länge inkl. Anfangs- und Übergangskonstruktion: 260 m |
| 9 | 1 | 0+199 | Gabionen zur Sicherung erhaltens- werter Einzelbäume im Dammbere- ich | a) -- b) Bund (E/U) | Neubau Länge: 4,5 m; Höhe: 2,5 m |

Bauwerksverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen)

B 38, 3. Fahrspur bei Weinheim

Planfeststellung

Vorbemerkungen Seite 2

| lfd. Nr. | Plan | Lage Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung Bemerkungen |
|-----------------|-------------|--|--|--|---|
| 10 | 1 | 0+200 – 0+269 | Versickerungsmulde am westlichen Böschungsfuß der B 38 | a) -- b) Bund (E/U) | Neubau einer Versickerungsmulde Breite: 1,0 m Bau: Bund, |
| 11 | 1 | 0+200 – 0+284 | Verdunstungsbecken | a) -- b) Bund (E/U) | Neubau eines Verdunstungsbeckens zur Ableitung des Brückenoberflächenwassers Speichervolumen: 500 m ³ , Beckenfläche: 1000 m ² Zulauf über Mulde, Notüberlauf in Alte Weschnitz |
| 12 | 1 | 0+248 – 0+340 | Rückbau vorhandene Schutzeinrichtung, Neubau einer Betonschutzwand auf dem Bauwerk am östlichen Fahrbahnrand | a) -- b) Bund (E/U) | Neubau Länge der Betonschutzwand : 92 m |
| 13 | 1 | 0+260 – 0+350 | Rückbau vorhandene Schutzeinrichtung, Neubau einer Betonschutzwand auf dem Bauwerk am westlichen Fahrbahnrand | a) -- b) Bund (E/U) | Neubau Länge der Betonschutzwand: 90 m |
| 14 | 1 | 0+270 | Entwässerungsmulde als Zulauf der Brückenentwässerung zum Verdunstungsbecken | a) -- b) Bund (E/U) | Neubau Breite: 1,50 m 15 cm Oberboden |
| 15 | 1 | 0+272 | Wirtschaftsweg, kreuzend, asphaltiert | a) Stadt Weinheim (E/U) b) Stadt Weinheim (E/U) | Kein Eingriff in bestehenden Weg vorgesehen Nutzung als Baustraße möglich |
| 16 | 1 | 0+283 – 0+310 | Notüberlauf Verdunstungsbecken | a) -- b) Bund (E/U) | Neubau Notüberlauf zur Alten Weschnitz Kanal, DN 250 PP |
| 17 | 1 | 0+295 | Schachtbauwerk zum Notüberlauf Am Rand des vorhandenen Wirtschaftsweges | a) -- b) Bund (E/U) | Fertigteilschachtbauwerk DN 1000 2 Anschlussleitungen mit DN 250 PP |

Bauwerksverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen)

B 38, 3. Fahrspur bei Weinheim

Planfeststellung

Vorbemerkungen Seite 3

| lfd. Nr. | Plan | Lage Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung Bemerkungen |
|-----------------|-------------|--|--|--|--|
| 18 | 1 | 0+298 | UFG Alte Weschnitz, Gemeinde- straße und Wirtschaftsweg Bauwerks-Nr. 6417632 | a) Bund (E/U) b) Bund (E/U) | Neubau eines 3. Fahrstreifens Verbreiterung der Fahrbahn durch Abbruch und Neubau der Brückenkappen Dreifeldbauwerk Gesamtlänge: 67,8 m, Breite: 13,5 m Kreuzungswinkel: 66,gon |
| 19 | 1 | 0+299 | Alte Weschnitz | a) Stadt Weinheim (E/U) b) Stadt Weinheim (E/U) | Kein Eingriff in Bestand vorgesehen |
| 20 | 1 | 0+299 | Alte Weschnitz - Fließgewässer | a) Stadt Weinheim (E/U) b) Stadt Weinheim (E/U) | Einleitung des Notüberlaufs (DN 250PP) des Verdun- stungsbeckens |
| 21 | 1 | 0+302 | Gabionen zur Sicherung erhaltens- werter Einzelbäume im Dammb- ereich | a) -- b) Bund (E/U) | Neubau Länge: 4,5 m; Höhe: 2,0 m |
| 22 | 1 | 0+305 – 0+265 | Wirtschaftsweg, straßenbegleitend am östlichen Böschungsfuß, asphaltiert | a) Stadt Weinheim (E/U) b) Stadt Weinheim (E/U) | Kein Eingriff in bestehenden Weg vorgesehen Nutzung als Baustraße möglich |
| 23 | 1 | 0+310 – 0+520 | Straßenbegleitendes Telekom- munikationskabel am östlichen Bö- schungsfuß der B 38 | a) Deutsche Telekom AG (E/U) b) Deutsche Telekom AG (E/U) | Kein Eingriff in Bestandsleitung vorgesehen |
| 24 | 1 | 0+310 – 0+585 | Straßenbegleitendes Stromkabel am östlichen Böschungsfuß der B 38 Endet im Verteilerkasten am Brückenwiderlager | a) Stadtwerke Weinheim (E/U) b) Stadtwerke Weinheim (E/U) | Kein Eingriff in Bestandsleitung vorgesehen |
| 25 | 1 | 0+315 – 0+520 | Straßenbegleitende Ferngasleitung Nr. 10/10/29 am östlichen Bö- schungsfuß der B 38 , DN 150 | a) e on ruhrgas AG (E/U) b) e on ruhrgas AG (E/U) | Kein Eingriff in Bestandsleitung vorgesehen Schutzstreifenbreite 6m |
| 26 | 1 | 0+320 | Wirtschaftsweg, kreuzend, asphaltiert | a) Stadt Weinheim (E/U) c) Stadt Weinheim (E/U) | Kein Eingriff in bestehenden Weg vorgesehen Nutzung als Baustraße möglich |
| 27 | 1 | 0+320 | Kreuzendes Telekommunikations- kabel | a) Deutsche Telekom AG (E/U) b) Deutsche Telekom AG (E/U) | Kein Eingriff in Bestandsleitung vorgesehen |

Bauwerksverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen)

B 38, 3. Fahrspur bei Weinheim

Planfeststellung

Vorbemerkungen Seite 4

| lfd. Nr. | Plan | Lage Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung Bemerkungen |
|-----------------|-------------|--|--|--|---|
| 28 | 1 | 0+320 | Kreuzende Stromleitung mit Abzweig zum Verteilerkasten am Brückenwiderlager | a) Stadtwerke Weinheim (E/U) b) Stadtwerke Weinheim (E/U) | Kein Eingriff in Bestandsleitung vorgesehen |
| 29 | 1 | 0+320 | Kreuzende Gasleitung | a) Stadtwerke Weinheim (E/U) b) Stadtwerke Weinheim (E/U) | Kein Eingriff in Bestandsleitung vorgesehen |
| 30 | 1 | 0+320 – 0+670 | Straßenbegleitendes Stromkabel am Wirtschaftsweg westlich der B 38 bis zur Kläranlage | a) Stadtwerke Weinheim (E/U) b) Stadtwerke Weinheim (E/U) | Kein Eingriff in Bestandsleitung vorgesehen |
| 31 | 1 | 0+325 | Kreuzende Ferngasleitung Nr. 41/10/29, DN 150 | a) e on ruhrgas AG (E/U) b) e on ruhrgas AG(E/U) | Kein Eingriff in Bestandsleitung vorgesehen Schutzstreifenbreite 6m |
| 32 | 1 | 0+330 | Wasserversorgungsleitung im Bereich des nördlichen Brücken- widerlagers | a) Stadtwerke Weinheim (E/U) b) Stadtwerke Weinheim (E/U) | Kein Eingriff in Bestandsleitung vorgesehen |
| 33 | 1 | 0+ 330 – 0+545 | Wirtschaftsweg, straßenbegleitend westlich der B38, asphaltiert | a) Stadt Weinheim (E/U) b) Stadt Weinheim (E/U) | Kein Eingriff in bestehenden Weg vorgesehen Nutzung als Baustraße möglich |
| 34 | 1 | 0+340 – 0+502 | Rückbau vorhandene Schutzeinrich- tung, Neubau einer Betonschutzwand am östlichen Fahrbahnrand | a) – b) Bund (E/U) | Neubau Länge der Betonschutzwand inkl. Anfangs- und Übergangskonstruktion: 162 m |
| 35 | 1 | 0+350 – 0+510 | Rückbau vorhandene Schutzeinrich- tung, Neubau einer Betonschutzwand am westlichen Fahrbahnrand | a) – b) Bund (E/U) | Neubau Länge der Betonschutzwand inkl. Anfangs- und Übergangskonstruktion: 161 m |
| 36 | 1 | 0+450 – 0+522 | Versickerungsmulde am westlichen Böschungfuß der B 38 Breite: 1,0 m | a) -- b) Bund (E/U) | Neubau Breite: 1,50 m 15 cm Oberboden |
| 37 | 1 | 0+450 – 0+535 | Verdunstungsbecken | a) -- b) Bund (E/U) | Neubau eines Verdunstungsbeckens zur Ableitung des Brückenoberflächenwassers Speichervolumen: 500 m³, Beckenfläche: 1000 m² Zulauf über Mulde, Notüberlauf in Neue Weschnitz |

Bauwerksverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen)

B 38, 3. Fahrspur bei Weinheim

Planfeststellung

Vorbemerkungen Seite 5

| lfd. Nr. | Plan | Lage Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung Bemerkungen |
|-----------------|-------------|--|--|--|---|
| 38 | 1 | 0+502 – 0+590 | Rückbau vorhandene Schutzeinrichtung, Neubau einer Betonschutzwand auf dem Bauwerk am östlichen Fahrbahnrand | a) – b) Bund (E/U) | Neubau Länge der Betonschutzwand: 88 m |
| 39 | 1 | 0+510 – 0+600 | Rückbau vorhandene Schutzeinrichtung, Neubau einer Betonschutzwand auf dem Bauwerk am westlichen Fahrbahnrand | a) – b) Bund (E/U) | Neubau Länge der Betonschutzwand: 90 m |
| 40 | 1 | 0+525 | Entwässerungsmulde als Zulauf der Brückenentwässerung zum Verdunstungsbecken | a) -- b) Bund (E/U) | Neubau Bau: Bund, Unterhaltung: Bund |
| 41 | 1 | 0+532 – 0+565 | Notüberlauf Verdunstungsbecken | a) -- b) Bund (E/U) | Neubau Notüberlauf zur Alten Weschnitz Kanal, DN 250 PP |
| 42 | 1 | 0+542 | Schachtbauwerk zum Notüberlauf Am Rand des vorhandenen Wirtschaftsweges | a) -- b) Bund (E/U) | Fertigteilschachtbauwerk DN 1000 2 Anschlussleitungen mit DN 250 PP |
| 43 | 1 | 0+551 | UFG Neue Weschnitz und 2 Wirtschaftswege Bauwerks-Nr. 6417631 | a) Bund (E/U) b) Bund (E/U) | Neubau eines 3. Fahrstreifens Verbreiterung der Fahrbahn durch Abbruch und Neubau der Brückenkappen Dreifeldbauwerk Gesamtlänge: ca. 65 m, Breite: 13,5 m Kreuzungswinkel: 62 gon |
| 44 | 1 | 0+551 | Neue Weschnitz | a) Stadt Weinheim (E/U) b) Stadt Weinheim (E/U) | Kein Eingriff in Bestand vorgesehen |
| 45 | 1 | 0+552 | Neue Weschnitz - Fließgewässer | a) Stadt Weinheim (E/U) b) Stadt Weinheim (E/U) | Einleitung des Notüberlaufs (DN 250PP) des Verdunstungsbeckens |
| 46 | 1-2 | 0+560 – BAUENDE (1+299,612) | Wirtschaftsweg, straßenbegleitend am östlichen Böschungsfuß, asphaltiert | a) Stadt Weinheim (E/U) b) Stadt Weinheim (E/U) | Kein Eingriff in bestehenden Weg vorgesehen Nutzung als Baustraße möglich |

Bauwerksverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen)

B 38, 3. Fahrspur bei Weinheim

Planfeststellung

Vorbemerkungen Seite 6

| lfd. Nr. | Plan | Lage Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung Bemerkungen |
|-----------------|-------------|--|--|--|--|
| 47 | 1 | 0+563 | Kreuzendes Abwasserkanals DN 900 | a) Eigenbetrieb Stadtentwässerung Weinheim (E/U) b) Eigenbetrieb Stadtentwässerung Weinheim (E/U) | Kein Eingriff in den Abwasserkanal vorgesehen |
| 48 | 1 | 0+565 | Kreuzender Abwasserkanal DN 700 | a) Eigenbetrieb Stadtentwässerung Weinheim (E/U) b) Eigenbetrieb Stadtentwässerung Weinheim (E/U) | Kein Eingriff in den Abwasserkanal vorgesehen |
| 49 | 1 | 0+565 | Schachtbauwerk mit Überlauf (DN 700) in die Neue Weschnitz | a) Eigenbetrieb Stadtentwässerung Weinheim (E/U) b) Eigenbetrieb Stadtentwässerung Weinheim (E/U) | Kein Eingriff in Schachtbauwerk vorgesehen |
| 50 | 1 | 0+565 – 0+635 | Abwasserkanal (DN 700) unterhalb des westlich die B 38 begleitenden Wirtschaftsweges Zuleitung zur Kläranlage | a) Eigenbetrieb Stadtentwässerung Weinheim (E/U) b) Eigenbetrieb Stadtentwässerung Weinheim (E/U) | Kein Eingriff in den Abwasserkanal vorgesehen |
| 51 | 1 | 0+565 – 0+635 | Abwasserkanal (DN 900) unterhalb des westlich die B 38 begleitenden Wirtschaftsweges Zuleitung zur Kläranlage | a) Eigenbetrieb Stadtentwässerung Weinheim (E/U) b) Eigenbetrieb Stadtentwässerung Weinheim (E/U) | Kein Eingriff in den Abwasserkanal vorgesehen |
| 52 | 1 | 0+571 | Kreuzender Abwasserleitung Druckleitung | a) Eigenbetrieb Stadtentwässerung Weinheim (E/U) b) Eigenbetrieb Stadtentwässerung Weinheim (E/U) | Kein Eingriff in den Abwasserkanal vorgesehen |
| 53 | 1 | 0+575 | Wirtschaftsweg, kreuzend, asphaltiert | a) Stadt Weinheim(E/U) b) Stadt Weinheim(E/U) | Kein Eingriff in bestehenden Weg vorgesehen Nutzung als Baustraße möglich |
| 54 | 1 | 0+580 | Kreuzende Stromleitung | a) Stadtwerke Weinheim (E/U) b) Stadtwerke Weinheim (E/U) | Kein Eingriff in Bestandsleitung vorgesehen |
| 55 | 1-2 | 0+ 585 – BAUENDE (1+299,612) | Wirtschaftsweg, straßenbegleitend westlich der B38, asphaltiert | a) Stadt Weinheim (E/U) b) Stadt Weinheim (E/U) | Kein Eingriff in bestehenden Weg vorgesehen Nutzung als Baustraße möglich |

Bauwerksverzeichnis

(Verzeichnis der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen)

B 38, 3. Fahrspur bei Weinheim

Planfeststellung

Vorbemerkungen Seite 7

| lfd. Nr. | Plan | Lage Bau-km (Strecke oder Achsen- schnittpunkt) | Bezeichnung | a) Bisheriger b) Künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U) | Vorgesehene Regelung Bemerkungen |
|-----------------|-------------|--|--|--|---|
| 56 | 1-2 | 0+590 – BAUENDE (1+299,612) | Rückbau vorhandene Schutzeinrichtung, Neubau einer Schutzplanke am östlichen Fahrbahnrand | a) – b) Bund (E/U) | Neubau Länge inkl. Anfangs- und Übergangskonstruktion: 709 m |
| 57 | 1-2 | 0+600 – BAUENDE (1+299,612) | Rückbau vorhandene Schutzeinrichtung, Neubau einer Schutzplanke am westlichen Fahrbahnrand | a) – b) Bund (E/U) | Neubau Länge inkl. Anfangs- und Übergangskonstruktion: 699 m |
| 58 | 1 | 0+648 | Schachtbauwerk | a) Eigenbetrieb Stadtentwässerung Weinheim (E/U) b) Eigenbetrieb Stadtentwässerung Weinheim (E/U) | Teilabbruch des vorhandenen Schachtbauwerks und Neubau eines Seiteneinstiegs Abmessungen 5,7 m x 2,25 m |
| 59 | 1-2 | 0+648 – BAUENDE (1+299,612) | Straßenbegleitendes Abwasserleitung am östlichen Fahrbahnrand DN 1400 | a) Eigenbetrieb Stadtentwässerung Weinheim (E/U) b) Eigenbetrieb Stadtentwässerung Weinheim (E/U) | Kein Eingriff in Bestandsleitung vorgesehen |
| 60 | 1 | 0+697 | Gabionen zur Sicherung erhaltenswerter Einzelbäume im Dammbereich | a) – b) Bund (E/U) | Neubau Länge: 4,5 m; Höhe: 2,0 m |